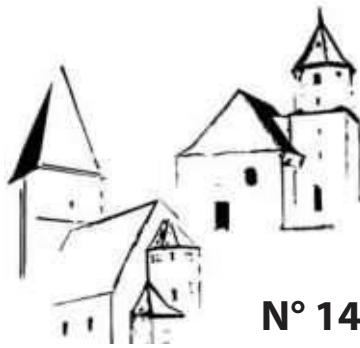
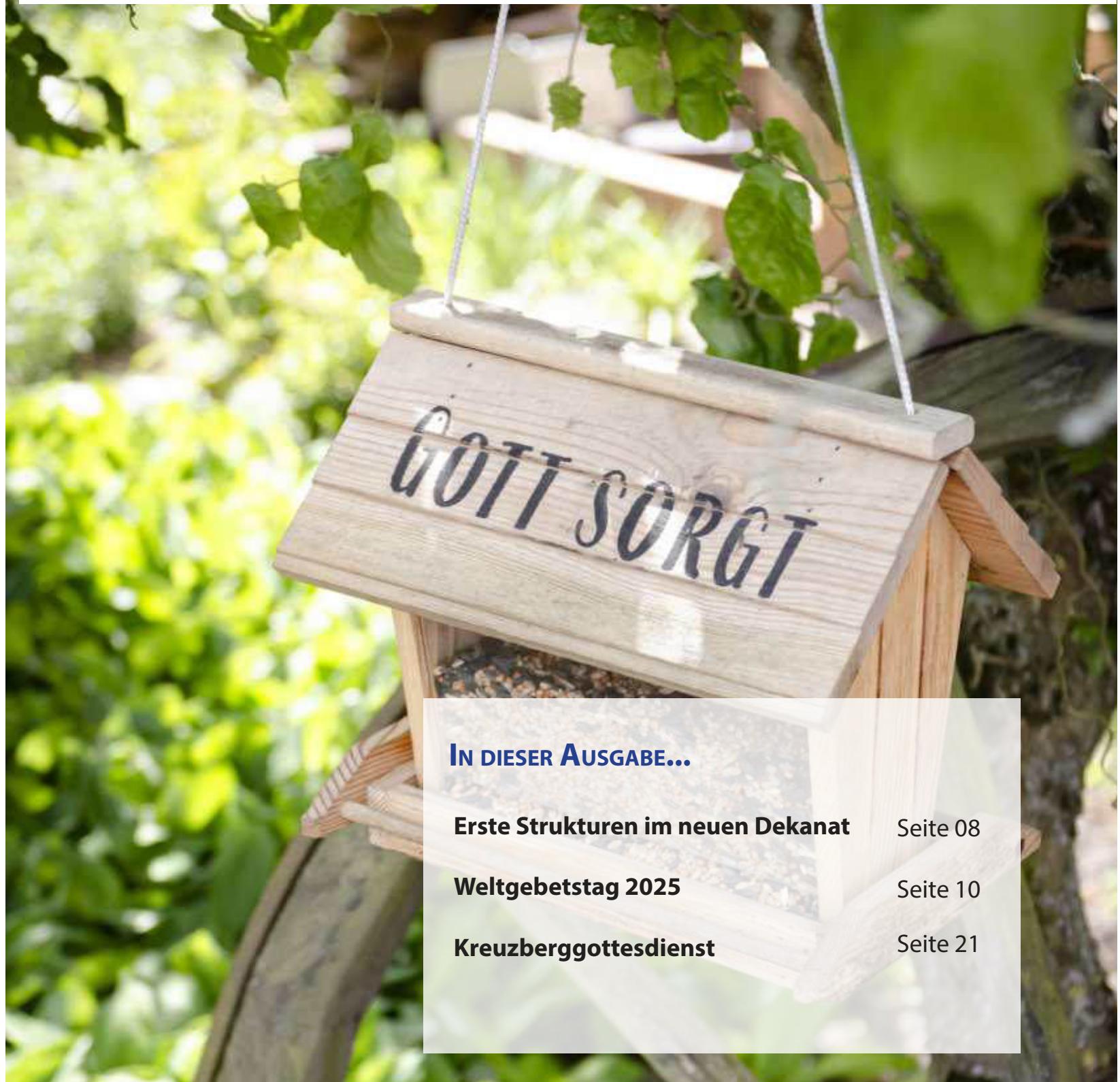


Für die Ev. Luth. Gemeinden Nähermemmingen-Holheim-Baldingen



N° 140 2 | 2025

Juli | August | September | Oktober



IN DIESER AUSGABE...

Erste Strukturen im neuen Dekanat

Seite 08

Weltgebetstag 2025

Seite 10

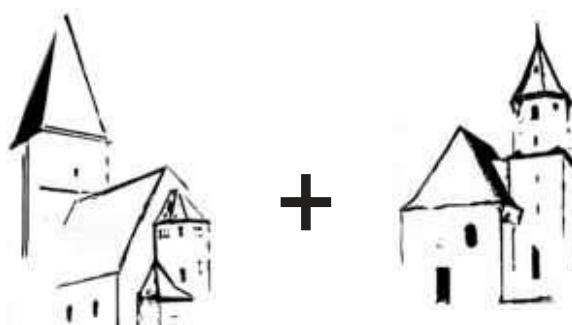
Kreuzberggottesdienst

Seite 21

Impressum

Liebe Leserin, lieber Leser,
in der Sommerzeit ist es leichter die Seele baumeln zu lassen.
Bei den warmen Temperaturen laden das Schwimmbad oder der Badesee ein, sich etwas zu erfrischen. Die Abende können bei lauwarmen Nächten noch genutzt werden um im Freien beieinander zu sitzen.
Sommerzeit ist auch Urlaubszeit, Zeit zum Ausspannen und Genießen. Nachdem der siebte Tag ein Ruhetag ist, lädt jeder Sonntag zum Aufatmen ein.
Von Jesus Christus wissen wir, dass er „regelmäßig den Gottesdienst besuchte, und ging nach seiner Gewohnheit am Sabbat in die Synagoge.“ (Lk 4,16).
David liebte das Haus Gottes: „Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend.“ (Psalm 84,11) Eine Studie an der Yale Universität bestätigt: wer regelmäßig den Gottesdienst besucht ist glücklicher, gesünder und hat ein längeres Leben. Außerdem ist der Blutdruck niedriger, der Stress geringer und das Immunsystem besser.
Im Gottesdienst dient Gott uns und wir dienen Gott. Eine Gemeinschaft, die trägt.
Herzliche Einladung zum nächsten Gottesdienst!

Ihr Pfarrer Kohler mit dem
Redaktionsteam



Impressum

Herausgegeben von der Pfarrei der Gemeinden
Nähermemmingen-Holheim-Baldingen (V.i.S.d.P.)
Riesstrasse 47, 86720 Nähermemmingen
Redaktion: Renate Andermann, Senta-Victoria Burger, Beate Eger,
Klaus Haimböck, Anne-Kristin Ahne
Layout: Marina Zwiebelhofer
Druck: Gemeindebrief Druckerei
Auflage: 900 Exemplare
Bankverbindung Baldingen: Konto-Nr. 100 104 280

AUS DEM INHALT...

ANGEDACHT.....	02
KONFIRMATION 2025.....	03
MOSE IM KINDERGOTTESDIENST.....	05
GEBURTSTAGSKAFFEE.....	06
STRUKTUREN IM NEUEN DEKANAT....	08
JUNGSCHARFREIZEIT.....	09
WELTGEBETSTAG 2025.....	10
REGELMÄSSIGE TERMINE.....	12
GOTTESDIENSTE BEI UNS.....	13
FREUD UND LEID.....	17
KINDERSEITE.....	19
KREUZBERGGOTTESDIENST.....	21
VORSTELLUNG NICOLE HILLER.....	22
ADRESSEN AUF EINEN BLICK.....	23

RVB Ries e.G. (BLZ 720 693 29)
IBAN: DE48720693290100104280

Bankverbindung Nähermemmingen: Konto-Nr. 600 890
RVB Ries e.G. (BLZ 720 693 29)
IBAN: DE38720693290000600890

Die nächste Ausgabe erscheint am 01. November 2025
Titel- und Rückseitenbild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Steine - vielfältiges Symbol



Steine habe in der Bibel ganz verschiedene Bedeutungen: vom *Stein, der als Kopfkissen diente* und dann als Steinmal mit Öl übergossen wurde (1. Mose 28) über den „*Eckstein“ Jesus* (Mt 21,42) bis hin zum Bibelvers: „*Lasst auch ihr euch als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufbauen.*“ (1. Petr. 2,5)

Ein vielfältiges Symbol sind Steine in der Bibel – und auch in unserem Leben gehen wir mit ganz verschiedenen Steinen um, im wörtlichen und im übertragenen Sinn.

Und wir messen ihnen ganz verschiedene Bedeutungen zu. Von zwei Bedeutungen, die mir wichtig sind, möchte ich Ihnen hier erzählen: Urlaubssteine und vom Stein im Schuh.

In jedem Urlaub nehme ich mir von unterwegs einen Stein mit – als Erinnerung an Landschaften und Zeiten, die mir gutgetan haben.

Diese Mitbringsel-Steine lege ich daheim nicht ordentlich in ein Regal, meistens lasse ich sie einfach dort, wo ich sie zuerst reingesteckt habe. So begegnen sie mir im Alltag unverhofft wieder: in einer Jacke, einer Hosentasche, im Rucksack...

Ich freu mich darüber immer, und oft kann ich mich noch genau erinnern, wo ich diesen Stein mitgenommen habe.

Einen Stein allerdings, einen ganz kleinen, den nicht ich gefunden habe, sondern er mich – den bewahre ich in meinem Geldbeutel auf, spreche ein Stoßgebet, wenn ich ihn sehe.

Er war mein „Stein im Schuh“ bei einer mehrstündigen Wanderung. Schon kurz nach dem Loslaufen habe ich ihn gespürt. Eigentlich hätte ich nur stehenbleiben, den Schuh ausziehen und ihn rausmachen müssen.

Aber ich habe ihn bis auf den Gipfel mitgeschleppt. Warum? Keine Ahnung, irgendwie war ich zu bequem... Manchmal habe ich das Steinchen unterwegs kaum gespürt, weil es so klein war. Mit der Zeit habe ich mich sogar dran gewöhnt, dass es nervt. Zum Rausholen hätte ich meinen gewohnten Gang unterbrechen müssen. Irgendwie wollte ich nicht...

Als ich oben dann endlich meinen Schuh auszog und den steinernen Plagegeist in der Hand hielt, habe ich den Kopf über mich selbst geschüttelt:

Wie konnte ich nur so dumm sein, mehrere Stunden mit diesem Stein im Schuh herumzulaufen, anstatt nur kurz inne zu halten, meinen Gang zu unterbrechen und ihn rauszuholen!

Dieses kleine Steinchen ist mir seitdem Symbol für meine kleinen „Alltagssteinchen im Schuh“. Ich müsste so oft nur ein bisschen aktiv werden, damit sie nicht mehr drücken: Ein Gespräch führen, etwas endlich besorgen, einen Arztbesuch machen, eine Entschuldigung, eine Nachricht schreiben...

Und das lohnt sich doch! Mit Gottes Hilfe: Gehen wir sie an, die „Steine im Schuh“ des Alltags! Ohne „Steinchen im Schuh“ läuft es sich so frei und entspannt.

Ihre Pfarrerin Karin Schedler

Konfirmation 2025

„COVER ME IN SUNSHINE“



Die vier Konfirmandinnen in Baldingen mit Pfarrerin Heider.

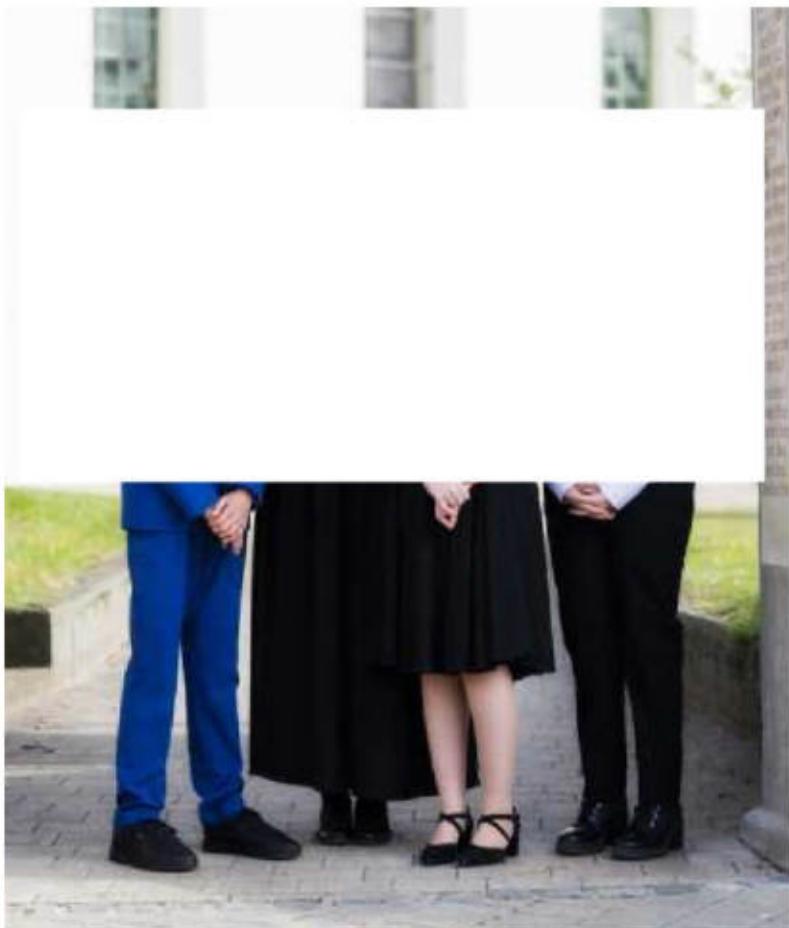
Am 6.4.2025 haben in diesem Jahr vier Konfirmandinnen in Baldingen ihre Konfirmation gefeiert, eine Woche später, am 13.4.2025 wurden drei Konfis auf Nähermemmingen konfirmiert.

Wir haben in dem Gottesdienst am Vorabend zur Konfirmation uns mit den Steinen in unserem Leben beschäftigt. Mit denen, die uns auf dem Herzen liegen, und mit denen auf unserem Weg. Mit den Steinen, die Wegweiser sind und mit denen, die uns Schutz geben. Mit der Buße haben wir unsere Steine zu Jesus gebracht. Beim ersten selbst verantworteten Abendmahl der Konfis wurde ein Herz daraus.

Der Konfirmationsgottesdienst war dann ein Fest. Mit viel großartiger Musik vom LoGo-Chor und den Posaunenchören, mit viel Segen und guter Laune. „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein!“ Ein

Motto für ein ganzes Leben und für diesen besonderen Tag. Der Segen ist der besondere Moment im Konfigottesdienst und wir Pfarrerinnen und Pfarrer legen zum Segnen gerne die Hand auf den Kopf. Wir tun das, um jedem einzelnen zu sagen, „genau DU bist gerade gemeint. Dir wendet sich Gott zu.“ Und vielleicht kann ich in dem Segen auch etwas spüren. Etwas, wie die ersten warmen Sonnenstrahlen des Jahres auf deiner Haut. Etwas, das mich mit Freude überschüttet und ich das Gefühl habe, dass jetzt gerade alles ganz leicht wird. Etwas, das sich anfühlt, wie ein unsichtbares Band, das mich und Gottes Liebe miteinander verbindet. Etwas, wie in dem Lied „Cover me in sunshine“ von Pink.

Segen ist auch etwas, das wir gar nicht bei uns behalten können wollen. Und das Gute ist, Segen wird, wie Liebe auch, nur immer mehr, wenn wir es verteilen.



Die drei Konfirmanden und Konfirmandinnen in Nähermemmingen mit Pfarrerin Heider.

Wie schön und wie berührend, dass wir das Lied „Cover me in sunshine“ auch vom LoGo-Chor gesungen gehört haben.

Besonders schön fand ich, dass es Euch ein echtes Anliegen war, bei dem so kleinen Jahrgang explizit die Gemeinde einzuladen. Ihr habt gesagt: Die Menschen im Gottesdienst haben und jetzt so lange Zeit begleitet und wir sind eh nicht so viele: Ladet doch extra die Gemeinde zu unserer Konfirmation ein. In der ganzen Fastenzeit haben wir also abgekündigt und eingeladen und es war schön zu sehen, dass einige eurer Einladung gefolgt sind.

Es war mir ein Fest, euch: Carla, Lissy, Franziska und Lina in Baldingen und euch: Andrea, Lukas und Xenia in Nähermemmingen zu begleiten und zu konfirmieren. Ihr seid ein Segen!

Pfarrerin Marie-Christin Heider

Monatsspruch September 2025

**Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.**

Psalm 46,2

Mose im Kindergottesdienst

AN FÜNF SONNTAGEN GAB ES VIEL ZU ERFAHREN UND ENTDECKEN

Wie sieht es eigentlich mit der Bildung unserer Kinder aus? Wenn es um die großen Fragen der Menschheit geht, dann sind unsere KiGo-Kinder auf jeden Fall schon ganz gut aufgestellt.

Wir Erwachsenen vom KiGo-Team durften staunen, was die Kinder anhand der Geschichten über Mose alles gelernt haben. An 5 Sonntagen erfuhren wir von den vielfältigen Erlebnissen von Mose: Von der Sklaverei in Ägypten, der Begegnung mit Jahwe im Brennenden Dornbusch, den 10 Plagen, dem Auszug durch das Rote Meer, den 10 Geboten, dem Goldenen Kalb und der Ankunft im Gelobten Land. Zusammen mit den Kindern ließen wir mit verschiedensten Gegenständen und Bildern die Geschichte lebendig werden.

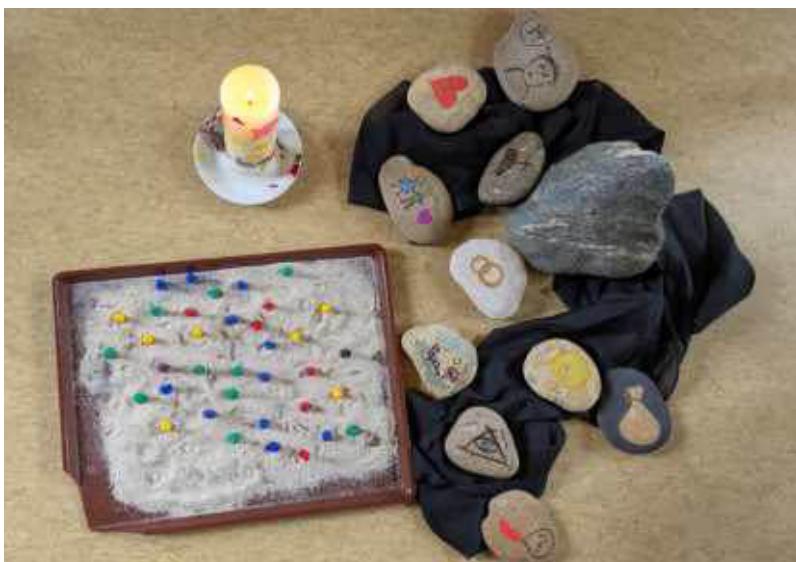


Die KiGo Kinder waren kreativ und lernten viel über Mose.

Und teilweise gibt die Bibel dazu nicht nur Denkanstöße, sondern beantwortet sogar manche Fragen. Und jetzt wissen auch unsere Kinder Bescheid: Gott ist für uns Menschen da. Deshalb nennen wir ihn auch Jahwe, der „Ich bin da“. In den 10 Geboten wird das Zusammenleben unter uns Menschen geregelt. Eine echte Revolution in der Menschheitsgeschichte! Und was könnte aktueller sein als die dramatische und gefährliche Flucht aus einem Land, in dem Unterdrückung herrscht, in ein Land, in dem angeblich Milch und Honig fließen?

Auch wenn unsere Welt bis heute keine „Heile Welt“ ist, so können wir doch darauf vertrauen, dass Gott bei uns ist und uns zum Heil führen will.

Und wenn wir sehen, was hier in unserer Gemeinde für schlaue Kinder heranwachsen, dürfen wir Erwachsenen auch hoffnungsvoll in die Zukunft blicken!



Die Geschichten wurden lebendig dargestellt.

Doch was steckt eigentlich hinter diesen alten Geschichten? Darin werden tatsächlich viele große Fragen der Menschheit gestellt. Gibt es Gott? Und wie steht Gott zu uns Menschen? Wie sollen wir als Menschen miteinander umgehen? Wem gehört das Land, auf dem wir leben?

Geburtstagskaffee

IM GEMEINDEHAUS NÄHERMEMMINGEN

Alle 4 Monate wird ein Geburtstagskaffee angeboten. Am 25. Februar folgten diesmal 13 Geburtstagskinder der Einladung und kamen um 15.00 Uhr ins Gemeindehaus von Nähermemmingen.



Die Tische waren festlich dekoriert. (Foto: Fr. Schmieg)

Nach der Begrüßung und einer Andacht durch Pfarrer Horst Kohler gab es genügend Zeit zum Plausch.

Dank fleißiger Helferinnen war für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt.



Für das leibliche Wohl war gesorgt. (Foto: Fr. Schmieg)

Später tauschte man sich über Erinnerungen aus. Hierbei kam dann auch eine Fotoaufnahme des Hauses zum Vorschein, das früher einmal an der Stelle stand, an dem das jetzige Gemeindehaus von Nähermemmingen steht.

Später durften dann alle raten, wie die früheren Werbeslogans lauteten.

Am Ende, um 16.30 Uhr, wurde der Nachmittag mit dem Segen beschlossen.

An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an Frau Egetenmeier, die den Kuchen, die Krapfen und alles, was sonst für die Kaffee-runde nötig ist, besorgt hat.



Auch Kuchen gab es reichlich. (Foto: Fr. Schmieg)

Mein Dank gilt ebenso Frau Meier, die die Tische sehr schön dekoriert hatte, und an Frau Schmieg, die sowohl die Bewirtung als auch den Abwasch übernommen hatte und mit den Fotos von der „Tafelrunde“ eine bleibende Erinnerung festgehalten hat.

Dekanatsfrauen spendeten für die Tagespflegeeinrichtungen

SPENDEN STATT EINTRITSGELD



Ein großzügiger Scheck wurde von den Dekanatsfrauen aus dem Donau-Ries übergeben.
Foto: Angelika Sachnovski

Die gemeinsame Veranstaltung der Dekanatsfrauen im neuen evangelischen Dekanat Donau-Ries ist gelungen: Das fränkische Frauenkabarett „Avantgardinen“ brachte die Hainsfarther Mehrzweckhalle zum Kochen. Rund 400 Gäste, darunter auch etliche Männer, erlebten einen fulminanten Auftritt der Kabarett-Damen. Die Darbietungen der Gruppe wurden immer wieder von Szenenapplaus unterbrochen und von rhythmischem Klatschen begleitet. Als Coup erwies sich die Bewirtung durch den evangelischen Männerverein „Mann trifft sich“ aus Hainsfarth.

Die Dekanatsfrauen baten statt eines Eintrittsgelds um Spenden für die drei Tagespflegeeinrichtungen im Dekanat. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich sehr spendabel.

Da die Gemeinde Hainsfarth auch noch die Hallenmiete spendete, kam die stattliche Summe von 3.600 Euro zusammen.

Das Foto zeigt die Spendenübergabe an Johannes Beck, Geschäftsführer der Diakonie Donau-Ries, sowie Andrea Maier von der Tagespflege der Johanniter aus Donauwörth und von links die Dekanatsfrauenbeauftragten Christa Steinmeier, Renate Ruf, Renate Kaumeier und Rosa Wersinger, es fehlt Gerda Fuchs.

Neues Dekanat Donau-Ries schafft erste Strukturen

ERSTE PERSONALENTSCHEIDUNGEN SIND GEFALLEN

Im neugegründeten Dekanatsbezirk Donau-Ries sind die ersten neuen Strukturen und Personalentscheidungen gefallen. Getroffen wurden diese zum einen bei der Sitzung der Dekanatssynode, die sich Ende Februar im Gemeindezentrum in Nördlingen traf. In der Dekanatssynode sind alle Kirchengemeinden des Dekanates durch ein Mitglied des Kirchenvorstandes vertreten, ebenso alle Pfarrerinnen und Pfarrer und weitere berufene Mitglieder.

Zum Auftakt der Synode stand ein kurzer geistlicher Impuls von Dekan Wagner. Er bedankte sich besonders bei den Mitgliedern des bisherigen Übergangsdekanatsausschuss, die in den letzten Wochen und Monaten vieles geplant und beschlossen haben.

In seinem Grußwort wies OB Wittner (Nördlingen) auf die gute Zusammenarbeit der Stadt Nördlingen mit der evangelischen Kirchengemeinde hin und wünschte auch der neuen Dekanatssynode Donau-Ries einen guten Verlauf.

In einem ersten Durchgang erfolgte die Wahl der beiden Präsidenten der Dekanatssynode. Gewählt wurden Frau Ines Meierhuber aus der Kirchengemeinde Auhäusen sowie Johannes Amerdinger aus der Kirchengemeinde Mauren.

Im zweiten Durchgang fand die Wahl zum neuen Dekanatsausschuss statt. Der Dekanatsausschuss ist die ständige Vertretung der Dekanatssynode. Er vertritt den Dekanatsbezirk gerichtlich und außergerichtlich, koordiniert die kirchliche Arbeit im Dekanatsbezirk und plant die gemeinsamen Vorhaben. Er arbeitet mit den Kirchenvorständen und Vertretern der besonderen kirchlichen Arbeitsbereiche zusammen.



Donau-Ries evangelisch

Gewählt wurden folgende Damen und Herren:

Für die Region Nord: Frau Schauer (KG Wallerstein), Herr Kist (KG Oettingen), Pfarrer Funk (Löpsingen)

Für die Region West: Frau Benning-Lill (KG Forheim), Herr Ziegelmeier (KG Nördlingen), Pfarrer Reuter (KG Nördlingen)

Für die Region Mitte: Herr Lang (KG Großelfingen), Frau Richter-Bichlmeir (KG Wemding), Pfarrerin Kellermann (KG Harburg)

Für die Region Süd: Frau Ritzka (KG Donauwörth), Frau Kober (KG Brachstadt), Pfarrer Paulsteiner (ab 1.9. KG Donauwörth).

Im weiteren Verlauf der Synode informierte Dekan Wagner die Anwesenden über die zukünftige Struktur der Dekanatsfrauenbeauftragten, das Thema der sog. Ergänzungszuweisung sowie die Zukunft des neuen Kirchenkreises Schwaben-Altbayern. Ein gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in der Kapelle des Altenheim St. Vinzenz rundete die erste Synode ab.

Weitere Entscheidungen erfolgten dann zum anderen in der Sitzung des neu gewählten Dekanatsausschusses. So wurden weitere Mitglieder in den DA berufen, konkret Frau Müller für das Bildungswerk, Herr Beck für die Diakonie, Frau Laur für den Bereich der Schule und Diakonin Pröger für die Jugend.

Neu gewählt wurde auch die Stellvertretung für Dekan Wagner. Diese übernehmen in Zukunft Pfarrerin Katharina Seeburg (Pfarrerin der KG Kleinsorheim und Großsorheim) sowie Pfarrer Heiko Seeburg (Pfarrer in Deiningen und Fessenheim), die sich die Aufgaben funktional teilen werden.

Zu neuen Dekanatsfrauenbeauftragten wurden Frau Fuchs aus Lehmingen und Frau Wersinger aus Harburg ernannt. Und durch die Konferenz der Hauptamtlichen wurde Herr Pfarrer Funk zum Senior und Frau Pfarrerin Heider zur stellvertretenden Senhora gewählt.

mit der Jugendgruppe Baldingen

IN EINEM LAND VOR UNSERER ZEIT

vom 18.7 - 20.7.2025

● Es ist soweit! Dieses Jahr reisen wir mit euch zurück in die Urzeit – in ein Land voller Dinosaurier, Geheimnisse und Abenteuer. Gemeinsam verbringen wir ein spannendes Wochenende, wie es nur in längst vergessenen Zeiten möglich ist!

Wo?
Jugendtagungshaus in Schopflohe (Schulstraße 6)

Treffpunkt: 15:00 Uhr
Gemeindehaus Baldingen
(Talergasse 15)

Kosten:
39€
Für Geschwisterkinder 31€

Das solltest du mitbringen:

- Bettlaken
- Schlafsack oder Bettwäsche
- Lieblingskissen
- Hausschuhe
- Taschenlampe
- Wetterfeste Kleidung
- Taschengeld für Getränke
- Versichertenkarte
- Tischtennisschläger, Wasserspritzpistole

Hier kannst du dich anmelden:
Zettel in die Jungschar mitbringen (Freitags, 16 Uhr, Gemeindehaus Baldingen)
Per Mail an:
jugru.baldingen@gmail.com
Oder bei Hanna-Sophie Ruf (0170 7102808)
Anmeldeschluss: 14.07.2025

Infoabend für die Eltern am 4. Juli 2025 um 18 Uhr im Gemeindehaus in Baldingen (Talergasse 15)

Weltgebetstag der Frauen in Baldingen

GASTLAND WAR DER INSELSTAAT DER COOKINSELN

Am 07. März war es wieder soweit: Ein bunt gemischtes Team engagierter Frauen lud zum Weltgebetstag. In diesem Jahr war das Gastland, um das es inhaltlich ging und welches die Liturgie und die wunderschöne Musik bereitstellte, der im Südpazifik liegende Inselstaat der Cookinseln.

Da dieser Gottesdienst zum Verweilen einladen möchte, fand die Veranstaltung im Schützenheim der Goldbachschützen Baldingen statt. Dort warteten exotische Säfte und Fruchtspieße auf die abendlichen Gottesdienst-Besucherinnen, welche an festlich gedeckten Tischen Platz nahmen: Bunte Blumen, Muscheln und exotische Früchte ließen die Frauen in Gedanken um die halbe Welt reisen.



Das Team des Weltgebetstages 2025.

Obwohl die Cookinseln weniger Einwohner als die Stadt Nördlingen haben, entspricht die Meeresfläche des Landes der sechsfachen Landfläche Deutschlands! Dass sich daraus sehr spezielle Lebensumstände hinsichtlich Wirtschaft, Bildung, Bevölkerungsversorgung etc. ergeben zeigte das Baldinger WGT-Team eindrucksvoll durch einen Vortrag und mehrere Interviews mit fiktiven Bewohnern auf.



Es wurden Waren vom Eine-Welt-Laden verkauft.

Die Zuhörerinnen wurden in die Lebenswelt der Frauen auf den Cookinseln mitgenommen und erfuhren viel über die positive Lebenseinstellung der dortigen Bewohner, die sich auch in deren Traditionen spiegelt. Auch die vielfältigen Beziehungen zu Neuseeland wurden erklärt: die Ureinwohner der Cookinseln entdeckten einst Neuseeland und bevölkerten es. Sie sind der Ursprung der heute auf Neuseeland lebenden Maori (wie man die Ureinwohner sowohl auf den Cookinseln als auch in Neuseeland nennt). Heutzutage zieht es junge Leute v.a. zum Studium ins pazifische Ausland. Politisch werden die Cookinseln heutzutage von Neuseeland vertreten, sie sind „assoziiert“.



Auch die Vielfalt an Früchten ist in dem Land sehr groß.

Eindrucksvoll blieb vielen Gottesdienst-Besucherinnen im Gedächtnis, dass die Einwohner der Cookinseln sich konstant gegen den Abbau reicher Manganknollen-Vorkommen entscheiden um den natürlichen Lebensraum Meer nicht zu zerstören. Sie klären massiv über die akute Gefahr auf, die ihrem Land aufgrund der weltweiten Klimaveränderungen droht (die Cookinseln müssen bei einem weiteren Anstieg des Meerespiegels davon ausgehen, in 30 bis 50 Jahren unterzugehen!), dabei verfallen sie aber nicht ins Jammern. Stattdessen gelang es dem internationalen Organisations-Komitee mit der Liturgie zum Thema „Wunderbar geschaffen!“ einen Raum zu kreieren, in dem Menschen Optimismus und Zuversicht versprühen und Gott für ihre Existenz danken.

Dem LoGo-Chor verdanken wir es auch heuer wieder, dass der WGT-Gottesdienst durch verschiedene musikalische Arrangements zu einem musikalischen Hochgenuss für die Teilnehmerinnen geworden ist.

Manch eine träumte sich sicherlich dank der mitreißenden Musik an einen mit Palmen gesäumten Strand. Im Anschluss an den Gottesdienst saßen viele Frauen noch gemütlich beisammen, probierten exotische Snacks am reichen Buffet, nutzten den Verkaufsstand des Eine-Welt-Ladens, besprachen das Erlebte und freuten sich, Teil dieses inspirierenden Gottesdienstes zu sein.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an das gesamte Baldinger Organisations-Team, an den LoGo-Chor unter der Leitung von Elke Prügel und allen helfenden Händen hinter den Kulissen, sowohl den Bäckerinnen als auch den Stühle- und Tische-Hinstellern der Goldbachschützen!

Monatsspruch August 2025

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

Apostelgeschichte 26,22

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

, 14

AKTUELLE INFORMATIONEN ZU REGELMÄSSIGEN TERMINEN

WÖCHENTLICHE TERMINE

Krabbelgruppe Baldingen

- Fr von **9.00 - 10.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen
Leitung: Marina Kesper
(Tel: 0171-3427654)

Krabbelgruppe Nähermemmingen

- Do von **9.30 - 11.00 Uhr** im
Gemeindehaus Nähermemmingen
Leitung: Maria Kuhr
(Tel: 0176-72687579)

Jugendgruppe in Baldingen

- Mo von **19.00 - 20.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen.
Eingeladen sind alle konfirmierten
Jugendlichen
Leitung: Hanna-Sophie Ruf

Jungschargruppe in Baldingen

- Fr von **16.00 - 17.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen.
Kinder der 1. bis 4. Klasse
Leitung: Veronika Ruf und Team
(Tel. 0160/93827278)

Posaunenchor Baldingen

- Fr von **20.00 - 21.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen
Leitung: Florian Möhle (Tel: 87303)

Posaunenchor Nähermemmingen

- von **20.00 - 21.30 Uhr** im
Fr Gemeindehaus Nähermemmingen
Leitung: Hans Niederhuber
(Tel: 0152/25878124)

Seniorenkreis Baldingen

Der Seniorenkreis Baldingen trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Nähermemmingen ist herzlich dazu eingeladen. Terminänderungen sind nach Absprache möglich. Themen nach Absprache.

Herzliche Einladung auch an Gemeindemitglieder aus Nähermemmingen.

01.07.2025: Kirchenführung in St. Georg - Frau Kaiser über Engel

05.08.2025: Albert Schweitzer – Arzt, Philosoph, evangelischer Theologe.

02.09.2025: Die Kartoffel – vom Legen, hacken, häufeln und ernten.

07.10.2025: Das Nördlinger Spital – mehr als nur ein Krankenhaus

Vorschau: nächster Termin:
04.11.2025

Frauenkreis Nähermemmingen

18.09.2025, 14.00 Uhr

Thema: Herbst

Beginn: 14.00 Uhr

08.11.2025, 9.00 Uhr

Frauenfrühstück

Referentin wird noch bekannt gegeben.

Wir feiern Gottesdienste...

IM JULI

Sonntag, 06.07.2025, 3. Sonntag nach Trinitatis

Nähermemmingen:

9.30 Uhr Kooperations-Erntebittgottesdienst + Posaunenchor Nähermemmingen + Ehringen

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 13.07.2025, 4. Sonntag nach Trinitatis

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 20.07.2025, 5. Sonntag nach Trinitatis

Kreuzberg bei Holheim:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl auf dem Kreuzberg mit anschließendem Picknick, parallel Kindergottesdienst

Kollekte: Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen



Sonntag, 27.07.2025, 6. Sonntag nach Trinitatis

Ehringen:

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Gemeindefest in Ehringen (im Garten des Gemeindehauses)

Kollekte: Kirche in Mecklenburg für die Stiftung Kirche mit Anderen

IM AUGUST

Sonntag, 03.08.2025, 7. Sonntag nach Trinitatis

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 10.08.2025, 8. Sonntag nach Trinitatis

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: Evang. Bildungszentren

Sonntag, 17.08.2025, 9. Sonntag nach Trinitatis

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 24.08.2025, 10. Sonntag nach Trinitatis

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der ELKB



...in unseren Gemeinden.

IM AUGUST

Sonntag, 31.08.2025, 11. Sonntag nach Trinitatis

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde

IM SEPTEMBER

Sonntag, 07.09.2025, 12. Sonntag nach Trinitatis

Baldingen:

19.00 Uhr ökum. Schöpfungsgottesdienst am Spielplatz

Kollekte: Diakonisches Werk Bayern III

Sonntag, 14.09.2025, 13. Sonntag nach Trinitatis

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 21.09.2025, 14. Sonntag nach Trinitatis

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + KIGO

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

IM SEPTEMBER

Sonntag, 28.09.2025, 15. Sonntag nach Trinitatis

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: Gefängnisseelsorge

IM OKTOBER

Sonntag, 05.10.2025, Erntedank

Baldingen:

9.00 Uhr + Posaunenchor und anschließendem Weißwurstfrühstück

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + Posaunenchor + KIGO

Kollekte: Mission EineWelt

Sonntag, 12.10.2025, 17. Sonntag nach Trinitatis

Nähermemmingen:

19.00 Uhr Abendgottesdienst

Kollekte: Diakonisches Werk Bayern IV

Sonntag, 19.10.2025, 19. Sonntag nach Trinitatis

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: Evangelische Jugend im Donau-Ries



Wir feiern Gottesdienste...

IM OKTOBER

Sonntag, 26.10.2025, 19. Sonntag nach Trinitatis

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + KIGO

Kollekte: eigene Gemeinde



IM NOVEMBER

Samstag, 01.11.2025, Rieser Bußtag

Baldingen:

10.15 Uhr + Abendmahl

Nähermemmingen:

9.00 Uhr + Abendmahl

Kollekte: eigene Gemeinde



Sonntag, 02.11.2025, 20. Sonntag nach Trinitatis

kein Gottesdienst



Putzaktion in der St. Gallus-Kirche



Herzliche Einladung zur jährlichen Putzaktion in unserer St. Gallus-Kirche am **Dienstag, 12. August 2025 ab 13.30 Uhr**.

Bitte Putzutensilien mitbringen.

Fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Herbstsammlung vom 13. – 19. Oktober 2025

EGL WAS IST... DIE KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA) IST DA!



(pm) Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit der Diakonie ist da, wenn man in schwierigen Lebenslagen nicht weiß, wo man die passende Unterstützung finden kann. Sie bietet einen offenen Beratungsdienst für Menschen in besonderen Lebenssituationen.

Manchmal gerät das Leben aus den Fugen: Probleme am Arbeitsplatz, mit dem Vermieter oder Behörden sowie familiäre oder finanzielle Schwierigkeiten können zu einer großen Belastung werden. Gerade dann ist es oftmals schwierig, ganz alleine zurecht zu kommen.

Die Mitarbeitenden der KASA lassen die Ratsuchenden mit Ihren Fragen und Problemen nicht allein. Sie kennen die Angebote in der Region und suchen gemeinsam nach der passgenauen Hilfe. Neben ihrer Funktion als „Vermittlungsstelle“ engagiert sich die KASA besonders bei der Bekämpfung der wachsenden Armut und ihrer Folgen. Auch im Donau-Ries ermöglicht sie den Zugang zu konkreten Hilfen wie der Tafel mit Kleiderkammer.

Die Arbeit der KASA ist ein Basisdienst von Kirche und Diakonie und wird ausschließlich aus kirchlichen Mitteln und Spenden finanziert.

Für dieses wichtige Angebot, sowie alle anderen Aufgabenbereiche der Diakonie Donau-Ries, bzw. der Diakonie in Bayern, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 13. bis 19. Oktober 2025 um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de oder www.diakonie-donauries.de, bei der Diakonie Donau-Ries unter Tel. 09081 290 70-0 sowie beim Diakonischen Werk Bayern, bei Herrn Andreas Humrich, Tel. 0911 9354-314.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto Baldingen: DE48 7206 9329 0100 1042 80

Spendenkonto Nähernemmingen: DE38 7206 9329 0000 6008 90

Stichwort: Herbstsammlung 2025



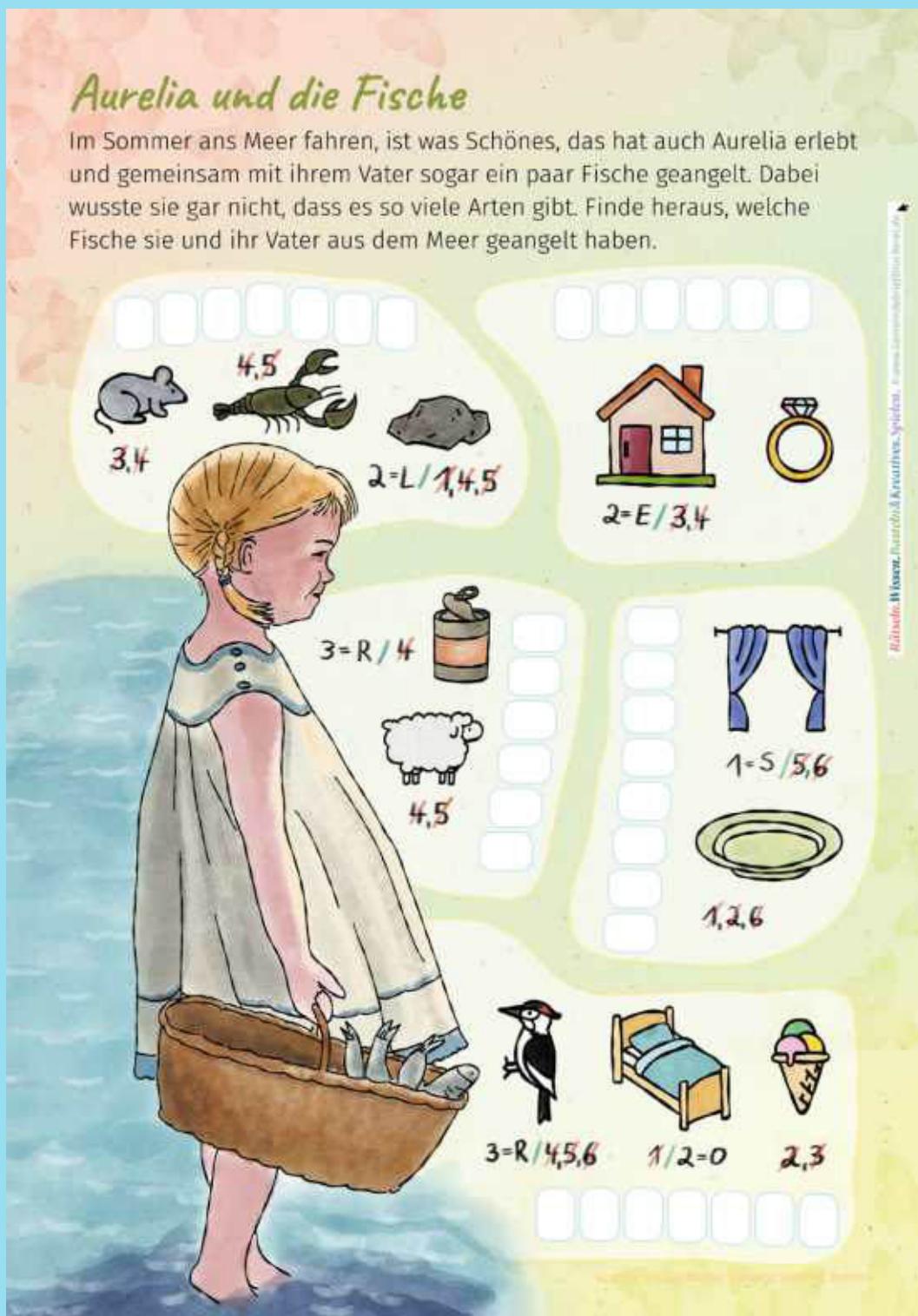
Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt unter Tel: 9417. Selbstverständlich nehmen wir Ihren Namen dann aus der Liste.

KINDERSEITE

LÖSE DAS RÄTSEL

Aurelia und die Fische

Im Sommer ans Meer fahren, ist was Schönes, das hat auch Aurelia erlebt und gemeinsam mit ihrem Vater sogar ein paar Fische geangelt. Dabei wusste sie gar nicht, dass es so viele Arten gibt. Finde heraus, welche Fische sie und ihr Vater aus dem Meer geangelt haben.



Aurelia Wörter: Basierend auf Kinderspielen, © 2010 Lernstufenspezialistin Michaela

KENNST DU ALLE FAHRRADTEILE?



WIE HEISSEN DIE ABGEBILDENTEN GEGENSTÄNDE?



Kreuzberggottesdienst

AM 20. JULI 2025 UM 10 UHR

Wir feiern am 20. Juli 2025 um 10 Uhr wieder einen Gottesdienst mit Abendmahl auf dem Kreuzberg. Unter freiem Himmel und mit einem großartigen Blick ins Ries ist es besonders berührend, Gott mit unseren Liedern zu loben, zu spüren, dass Gott bei uns und in uns atmet, die Gemeinschaft und das Leben zu feiern.



„Ich bin das Brot des Lebens!“, sagt Jesus. Er spricht über den Glauben, der mitten in unserem Leben stattfindet, der uns jeden Atemzug begleitet und uns nicht nur existieren, sondern wirklich lebendig sein lässt. Ich mag am Abendmahl ganz besonders gerne, dass es eine Weise ist, Gottes Gegenwart mit meinen Sinnen wahrzunehmen und sie dadurch spürbar und lebendig in mir wird. Ich mag besonders, wenn wir draußen auf Bierbänken, inmitten von lebendiger, blühender und zwitschernder Natur, Abendmahl feiern und wir können Lebendigkeit schmecken und sehen und riechen und hören und wenn ein bisschen Wind weht, dann spür ich etwas von Gottes Geist, der mit dabei ist.



Und das mit dem Schmecken hat sich zu einer wunderbaren Sache entwickelt. Wir feiern nach dem Gottesdienst einfach weiter. Bringen Sie bitte ein Picknick mit. Wir werden nämlich gemeinsam teilen, was wir zu essen haben und das Leben feiern. Für Getränke ist gesorgt.

Pfarrerin Marie-Christin Heider

Wer nicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen kann, fährt auf der B 466 von Nördlingen her zur Ederheimer Kreuzung und biegt dort rechts ab. Dann gleich wieder rechts abbiegen und möglichst bald am Straßenrand rechts parken und die letzte Strecke Richtung Steinbruch und Holheim zu Fuß gehen. Dann bleiben am Sportplatz noch genug Parkplätze für die, die nicht weit laufen können.

Vorstellung Nicole Hiller

NEUE MESNERIN IN NÄHERMEMMINGEN



Liebe Gemeinde, seit Anfang des Jahres darf ich das Amt der Mesnerin in unserer Kirche in Nähernemmingen ausüben – eine Aufgabe, die ich mit Freude übernommen habe.

Mein Name ist Nicole Hiller, ich bin 53 Jahre alt, lebe in Holheim und habe eine erwachsene Tochter. Meine Freizeit verbringe ich in meinem Garten und singe in einem Kirchenchor. In meiner Jugend habe ich sehr gerne Kindergottesdienst in Nähernemmingen gehalten. Es ist schön, nun wieder aktiver in der Kirchengemeinde mitzuwirken - nicht nur als Mesnerin, sondern auch im Kirchenvorstand und als Lektorin. Ich freue mich auf viele Begegnungen und einen guten Austausch mit Ihnen allen!

Ihre Nicole Hiller

Monatsspruch Juli 2025

**Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott!**

Philipper 4,6

Die wichtigsten Adressen

Pfarramt Nähermemmingen-Baldingen

Riesstr. 47 in 86720 Nähermemmingen
Tel: 09081 – 9417
Pfarramt.Naehermemmingen@elkb.de

Pfarramtssekretärin:

Franziska Wanner
Dienstag: 8.30-10.30 Uhr
Donnerstag: 16.30 -18.30 Uhr

Für die Elternzeitvertretung:

Pfarramtsführung:
Pfarrer Horst Kohler 09092 291

Kasualien/Seelsorge:
Pfarrerin Karin Schedler 09081 86724

Pfarrerin Marie-Christin Heider

Mobil: 0160 93818447
marie-christin.heider@elkb.de

Vertrauensmann der Kirchenvorstände

Heinrich Ruf 2906828

Kirchenpfleger

Dieter Vierkorn (Nä.) 0151 422 209 22
Roland Stelzenmüller (Ba.) 8055808

Friedhof

Friedrich Weng (Nä.) 22696
Heinrich Ruf (Ba.) 2906828

Posaunenchöre

Hans Niederhuber (Nä) 01522/5878124
Florian Möhle (Ba) 87303

Kindergottesdienst (Ansprechpartner)

Verena Weng + Team (Nä.) 22696

Mesnerinnen für Baldingen

Renate Andermann 3168
Helga Weng und Team 88398

Mesnerinnen für Nähermemmingen

Marianne Geiger und Team 5702

Organisten der Pfarrei

Carmen Fettinger 87341

>>> Sonstige Telefonnummern finden Sie
auf den Seiten der Gruppen und Kreise

